

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/38541/1291797/wieder-mehr-fahrradunfaelle-helmtraeger-sind-in-der-minderheit-steigende-unfallzahlen-entfachen> abgerufen werden.

Deutscher Ring

Wieder mehr Fahrradunfälle: Helmträger sind in der Minderheit
- Steigende Unfallzahlen entfachen neue Diskussion um Helmpflicht
- Vier von fünf schweren Kopfverletzungen wären mit Helm vermeidbar

30.10.2008 - 11:00 Uhr, Deutscher Ring Versicherungsunternehmen

Hamburg (ots) - Die Zahl der Fahrradunfälle ist erstmals seit zwei Jahren wieder gestiegen. Nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes gab es 2007 rund 80.000 Unfälle von Fahrradfahrern - 2,6 Prozent mehr als 2006. Im Durchschnitt enden 85 Prozent aller Fahrradunfälle mit Kopfverletzungen. Die steigenden Unfallzahlen geben den Forderungen nach einem besseren Schutz von Radfahrern im Straßenverkehr neuen Auftrieb. Mit einem Fahrradhelm könnten bis zu 80 Prozent der schweren Schädelverletzungen verhindert werden, schätzen Experten. Bislang besteht in Deutschland keine Helmpflicht für Radfahrer. Der Deutsche Ring investiert deshalb verstärkt in Aufklärung und Prävention, um mehr Radler zum freiwilligen Tragen von Fahrradhelmen zu bewegen. So hat der Deutsche Ring gemeinsam mit Sicherheitsexperten der Universität St. Gallen sowie der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich ein in Deutschland branchenweit einzigartiges Präventionsprogramm entwickelt, das unter anderem Gutscheine für stark vergünstigte Fahrradhelme vorsieht.

Junge Radler stehen im Fokus der Präventionskampagne. Vor allem junge Radfahrer und Eltern sollen angesprochen werden. Denn alle 27 Minuten kommt in Deutschland ein Rad fahrendes Kind zu Schaden. Damit sind Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren neben Senioren am häufigsten in Fahrradunfälle verwickelt. 2007 waren rund 12.000 Jugendliche betroffen. Noch zu wenige tragen Sturzhelme. Nur 45 Prozent der unter Zehnjährigen schützen sich auf dem Fahrrad mit einem Helm, so die Bundesanstalt für Straßenwesen. In anderen Altersgruppen sind es noch deutlich weniger: Bei den über 17-Jährigen liegt beispielsweise die Helmtragequote je nach Altersgruppe nur zwischen drei und sieben Prozent. Hier ist mehr Aufklärung dringend notwendig. Daher hat der Deutsche Ring auf Basis bundesweiter Schadens- und Präventionsstatistiken die RingSicherheitsWelt ins Leben gerufen. Unter dem Motto "Sicherheit, bevor etwas passiert" hilft das innovative Programm, den statistisch wichtigsten Gefahren - wie etwa auch Fahrradunfällen - optimal vorzubeugen.

Kostenlose Schutzmittel und Fahrradhelm zum Vorzugspreis für Deutscher Ring-Kunden. Im Mittelpunkt der RingSicherheitsWelt steht ein umfangreiches Paket mit qualitätsgeprüften Schutzmitteln. Darin enthalten sind ein Gutschein für einen stark vergünstigten Fahrradhelm der Marke KED, ein Rauchmelder, eine Löschdecke, ein Erste-Hilfe-Set, 27 Rutsch-Stopper für den Einsatz im Badezimmer sowie ein über 100 Seiten starker Präventions-Ratgeber. Kunden, die einen neuen Versicherungsvertrag ab 10 Euro Monatsbeitrag beim Deutschen Ring abschließen, erhalten das gesamte Paket kostenlos. Nähere Infos gibt es bei allen teilnehmenden Vertriebspartnern des Deutschen Ring.

Umfangreiches Bildmaterial zur Sicherheitswelt finden Sie unter:
www.DeutscherRing.de/Presse

Über den Deutschen Ring
Die Unternehmensgruppe Deutscher Ring, mit Hauptsitz in Hamburg, hat ihren Ursprung im Jahr 1913 und beschäftigt heute mehr als 1.700 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2007 betreute die Gruppe einen Bestand von etwa 2,6 Millionen Verträgen in den Bereichen Versicherungen, Bausparen und Kapitalanlagen. Damit gehört das Unternehmen zu den

führenden Finanzdienstleistern, wenn es um Lösungen für die Alters-, Gesundheits- und Risikoversorge von Privatkunden geht.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Deutscher Ring
Ludwig-Erhard-Str. 22
20459 Hamburg
Thomas Wedrich - Pressesprecher
Tel.: +49 (0)40 35 99 - 27 37
Fax: +49 (0)40 35 99 - 22 97
E-Mail: Presse@DeutscherRing.de
www.DeutscherRing.de

Originaltext:	Deutscher Ring Versicherungsunternehmen
Pressemappe:	http://www.presseportal.de/pm/38541/deutscher-ring-versicherungsunternehmen
Pressemappe als RSS:	http://presseportal.de/rss/pm_38541.rss2